

• • • • •

Ä

Demokritos.

v.

• • • • •

Ä

*

Freude mit guten frommen Leuten, in Gottesfurcht, Zucht und Ehre
obgleich ein Wort oder Zötlein zu viel, daß gefällt Gott wohl.

*

Demokritos

oder

hinterlassene Papiere eines lachenden
Philosophen.

Von dem Verfasser

der

„Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.“

Siebente, sorgfältig erläuterte Original-Ausgabe.

Fünfter Band.

Stuttgart:

Niemeyer'sche Verlagsbuchhandlung.

(A. Benedict.)

1862.

I.

Die Verschwendung.

The gold is sent to keep the fools in play,
For some to heap, for some to throw away.⁽¹⁾

Verschwender und Schuldenmacher sind der Gegensatz der Geiztragen und Filze; die letztern sind sich selbst feind, die ersteren Feinde des lieben Nächsten, folglich sträflicher, aber, von einer andern Seite genommen, immer bessere Menschen. Alter und Erfahrung des Mangels heilen den Verschwender nicht selten, und er steht dem Freigebigen näher, indem sein Hang zum Geben nur eine falsche Richtung genommen hat. Geben ist seliger denn Nehmen, wenn man auch kein S. Crispinus ist; aber beide, Verschwendung und Geiz, haben mit dem Geben die kleine Neigung gemein, das gerne zu dem andern zu machen, was andere das ihrige nennen. Wenn der Verschwender den Oekonomen Geizhals oder Plusmacher nennt, und der Geizhals einen Oekonomen Verschwender oder Minusmacher, so ist das der beste Beweis, daß Oekonomie in weiser Mitte liege; Betrachtung des Geldes macht weit mehrere und bessere Menschen unglücklich, als die Ueberschätzung desselben; die Gesetze haben schon viele pro prodigo erklärt, nie aber pro avaro,⁽²⁾ und wer im Geben ausschweift, und das Nehmen, wo er dürfte,

(1) Der Thoren Spielzeug ist das Gold erschaffen,
Es wegzumwerfen oder einzuraffen.

(2) Als Verschwender. — Als Geizhals.